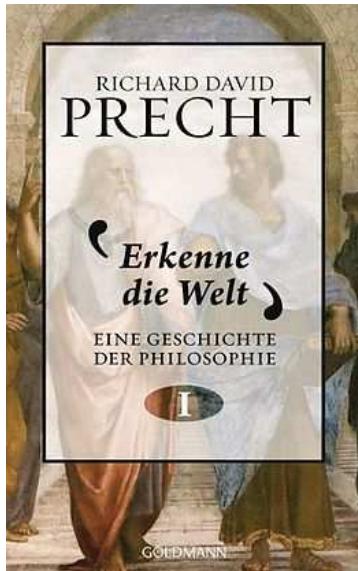


NEUE BÜCHER - Sachbücher

DEZEMBER 2015



Precht, Richard David

Erkenne die Welt: Antike und Mittelalter. Eine Geschichte der Philosophie; Bd. 1

575 S.; ill. - 2015

Verlag: **Goldmann**

Im ersten Teil seiner auf drei Bände angelegten Geschichte der Philosophie beschreibt Richard David Precht die Entwicklung des abendländischen Denkens von der Antike bis zum Mittelalter. Kenntnisreich und detailliert verknüpft er die Linien der großen Menschheitsfragen und verfolgt die Entfaltung der wichtigsten Ideen - von den Ursprungsgefilen der abendländischen Philosophie an der Küste Kleinasiens bis in die Klöster und Studierstuben, die Kirchen und Machtzentren des Spätmittelalters. Dabei bettet er die Philosophie in die politischen, wirtschaftlichen und sozialen Fragen der jeweiligen Zeit ein und macht sie auf diese Weise auch für eine größere Leserschaft lebendig.

Signatur: **10(09)**



Demandt, Alexander

Zeit. Eine Kulturgeschichte

270 S.; ill. - 2015

Verlag: **Ullstein**

Die Zeit vergeht im Fluge, doch tat sie das immer schon? Welche Zeitvorstellungen begleiteten die alten Griechen und Römer durch den Tag? Welchen Begriff hatten sie von Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft? Und wie beeinflusst ihr Zeitmaß noch heute unseren Alltag? In kurzweiliger Art bringt Demandt uns eine Zeit nahe, die im wahrsten Sinne des Wortes ganz anders tickte als unsere. Warum beginnt das Jahr am 1. Januar? Warum fällt der Schalttag auf den 29. Februar und nicht auf den 32. Dezember? Wann wurde der Sonntag zum Ruhetag? Seit wann gibt es unsere Zeitrechnung? Anhand vieler Beispiele aus der antiken Überlieferung entwirft Demandt eine Kulturgeschichte der Zeit und schlägt den Bogen bis zur Gegenwart, die mehr denn je vom Takt der Zeit geprägt ist. Eine ebenso unterhaltsame wie anregende Zeitreise

Signatur: **11**



Burow, Olaf-Axel

Digitale Dividende. Ein pädagogisches Update für mehr Lernfreude und Kreativität in der Schule

280 S.; ill. - 2015

Verlag: Beltz

In seinem neuen Buch entwirft Olaf-Axel Burow ein Modell für eine Pädagogik der Zukunft, die mithilfe der digitalen Medien an die ursprüngliche Lernbegeisterung der Schüler anknüpft. Die besondere Stärke seines Konzepts besteht darin, dass er es nicht bei einer Einführung in die Didaktik der Möglichkeiten der neuen Medien belässt, sondern einen Beitrag dazu liefert, die Möglichkeiten des Lernens in der digitalen Zeit neu zu denken und zu bewerten. Hierfür zeichnet er drei Phasen von Erziehung und Bildung nach: Pädagogik 1.0 bedeutet das freie vorschulische Lernen der Kinder, das sich durch Lernfreude und Begeisterung auszeichnet. Pädagogik 2.0 bezeichnet das staatliche Schulwesen, das für alle Schüler einheitliche Lehrpläne und Bildungsstandards vorschreibt und in diesem Sinn der "Logik der industriellen Massenproduktion" folgt. Und Pädagogik 3.0 verbindet schließlich die beiden vorherigen Phasen mit den Möglichkeiten des digitalen Lernens.

Signatur:159.2



Schallenberg, Frank

„... und raus bist du!“ Mobbing unter Schülerinnen und Schülern. Was Betroffene, Mitschüler und Schule tun können.

183 S.; ill. - 2015

Verlag: Familienbande

Gewalt und Ausgrenzung verbreiten sich immer mehr an unseren Schulen, egal, aus welchen sozialen Kontexten die Kinder und Jugendlichen stammen. Dabei ist Mobbing unter Schülerinnen und Schülern mehr denn je ein Alltagsphänomen, welchem wir uns alle stellen müssen. Was brauchen die Betroffenen an Begleitung und Unterstützung, um mit einer solchen Krisensituation gut umgehen zu können? Was braucht es an Reaktionen und Veränderung im Umfeld des gemobbten Kindes oder Jugendlichen, damit sich die Situation dauerhaft wieder auflöst? Anhand von konkreten Fallbeispielen erläutert Frank Schallenberg, was man unter Mobbing unter Schülerinnen und Schülern versteht.

Signatur:159.2



Gsponer, Damian

Survival in der Schule. Schritt für Schritt aus der Mobbingfalle
113 S.; ill. - 2015

Verlag: Novum pro

Ein praxiserprobter Weg für Jugendliche, sich selbst nachhaltig aus der Mobbingfalle zu befreien.

In einem ersten Schritt erfolgt eine Analyse der Konfliktstruktur. Es folgen konkrete Schritte zur Stärkung deines Selbstbewusstseins. Darunter fallen unter anderem verschiedene Übungen zu Kommunikation und Körpersprache. Weitere Schritte helfen dir nach und nach, den Mobbingfall zu entflechten und die negative Dynamik dir gegenüber in eine positive Richtung zu lenken. In diesen Schritten lernst du Gesprächstechniken kennen, Ziele zu setzen und ein aktives Networking zu betreiben. Der Autor ist Schuldirektor einer Regionalschule und Dozent an der Pädagogischen Hochschule Wallis.

Signatur:159.2



Gsponer, Damian

Das Schulexperiment. Vom Abstellgleis auf die Überholspur
80 S.; ill. - 2014

Verlag: Novum pro

Der jüngste Schuldirektor - der keinen obligatorischen Schulabschluss besitzt - zeigt auf, wie er innerhalb kürzester Zeit vom Abstellgleis auf die Überholspur wechselte. Mit 18 Jahren ohne Schulabschluss und Ausbildung, arbeitslos und auf dem Abstellgleis - sieben Jahre später ist Damian Gsponer wohl einer der jüngsten Schuldirektoren überhaupt. Zudem ist und war er als Hochschul-Dozent, Lerntherapeut, Human Resource Manager tätig. Unmöglich, sagen Sie? Damian Gsponer belehrt Sie eines Besseren und zeigt seinen außergewöhnlichen Werdegang in seinem autobiografischen Ratgeber auf. Mit Tipps für SchülerInnen, StudentInnen und Auszubildende. Ein Experiment, das die Schulzeit um ein Vielfaches erleichtern kann ...

Signatur:159.2



Kaeslin, Rahel

Bis du merkst, dass du fliegen kannst. Entscheidungen, die das Leben verändern
87 S.; ill. - 2015

Verlag: db

Ein Titel aus der Reihe „Herausragende Maturaarbeiten aus dem Fachbereich Religion und Ethik“: Rahel K. hat die KS Seetal in Baldegg 2015 abgeschlossen. Die zwölf Menschen in diesem Buch erzählen, wie sie den Sprung ins Unbekannte und Ungewisse gewagt haben. Man staunt über ihren Mut, nicht bloss zu träumen, sondern zu leben und wünscht sich augenblicklich selber mehr davon.

Signatur:172.5



Natho, Frank

Brauchen wir die Liebe noch? Die Entzauberung eines Beziehungsideals.

222 S.; ill. - 2015

Verlag: V&R

Erfüllte Partnerschaft auch ohne Liebe? Das geht!

Passt die romantische Liebe noch in die Gegenwart? Macht sie nicht mehr Paare unglücklich als glücklich? Frank Natho zeigt, wie es sich auch ohne die Vorstellung von Liebe gut leben lässt. Hat die Liebe ausgedient? Eine provokante Bestandsaufnahme. Wenn es die Liebe als Beziehungsideal nicht gäbe, könnten Paare sehr viel entspannter mit dem Verlust oder der zeitweisen Abwesenheit der Liebe umgehen. Der Ansatz, Liebe mehr als Konstrukt zu verstehen, hilft, dieses Gefühl in der Partnerschaft nicht zu überschätzen und andere beziehungsstiftende Elemente stärker wertzuschätzen.

Signatur:173



Bühlmann, Benno u.a.

Wie hast du's mit der Religion? Gespräche über Gott und die Welt ... mit Peter Bichsel, Hazel Brugger, Franz Hohler u.v.a.

205 S.; ill. - 2015

Verlag: db

Wer kennt sie nicht, die berühmte „Gretchenfrage“ in Goethes Faust? Eine Frage, die heute so aktuell ist wie eh und je. Für das vorliegende Buch haben Benno Bühlmann, Martina Läubli und Wolf Südbek diese bedeutsamen Fragestellung angenähert und mit 27 Persönlichkeiten „Gespräche über Gott und die Welt“ geführt. Bekannte Schriftsteller sind ebenso vertreten wie die Clownin Gardi Hutter oder der Rocker Polo Hofer und ebenso engagierte Politiker wie Josef Lang und Jean Ziegler.

Signatur:20



Mäder, Ueli

macht.ch. Geld und Macht in der Schweiz. Mit Fallstudien S.; ill. 509 S. - 2015

Verlag: Rotpunkt

Wer nimmt seinen Einfluss wie wahr? Und welche Rolle spielt dabei das Geld? Ueli Mäder analysiert das Zusammenspiel wirtschaftlicher, politischer und gesellschaftlicher Dynamik. Dargestellt wird, wie sich Macht konkret manifestiert und herrschaftlich etabliert. Im Fokus stehen die Mechanismen der Macht, wie sie nicht nur bei den großen Finanzinstituten aufgezeigt werden können, sondern auch im Gewerbe und bei den Gewerkschaften, in Denkfabriken und Netzwerken, in Medien sowie in Politik und Verwaltung. Hinzu kommen Fallstudien von Peter Streckeisen über den Bankenstaat und die Macht des ökonomischen Denkens, von Ganga Jey Aratnam über Rohstoffkonzerne und von Markus Bossert über den Gewerbeverband.

Signatur:32



Bislimi, Nizaqete

Durch die Wand. Von der Asylbewerberin zur Rechtsanwältin.
255 S.; ill. - 2015
Verlag: DuMont

In Deutschland werden Roma 70 Jahre nach dem Holocaust noch immer diskriminiert. "Es gibt viele erfolgreiche Roma in Deutschland. Doch die meisten geben sich nicht als Roma zu erkennen. Aus Angst vor den alten Stigmata", sagt Nizaqete Bislimi, die selbst lange ihre Herkunft verschwiegen. Und als Anwältin für Ausländer- und Asylrecht begegnen ihr immer wieder Mandanten, die ebenfalls ihre Volkszugehörigkeit verschweigen. Auch deshalb kommt in der sogenannten Mehrheitsbevölkerung nicht an, wie viele gut integrierte Roma in Deutschland leben.

Signatur:323.1



Todenhöfer, Jürgen

Inside IS – 10 Tage im „Islamischen Staat“
285 S.; ill. - 2015
Verlag: Bertelsmann

Im Sommer 2014 führte Jürgen Todenhöfer mehrere Monate lang Gespräche mit deutschen Islamisten (via Skype), die sich dem IS-Staat angeschlossen haben. Die Erkenntnisse, die er in diesen Gesprächen gewann, sind mehr als erschreckend und enthüllen die mörderischen Absichten des sogenannten Kalifats, das einen weltweiten Gottesstaat errichten will und dabei auch vor Massenmorden nicht zurückschreckt, selbst unter Muslimen. Nach der Erweiterung Ihres Staates im Nahen Osten, bei der sie die Nachbarstaaten unterwerfen wollen, haben sie Europa und den Westen im Visier. Im November 2014 fuhr er als bislang weltweit einziger westlicher Journalist in das Zentrum des IS-Staats, nach Mossul, hielt sich dort 10 Tage lang auf und führte weitere Interviews

Signatur:343.3



Schellnhuber, Hans Joachim

Selbstverbrennung. Die fatale Dreiecksbeziehung zwischen Klima, Mensch und Kohlenstoff
778 S.; ill. - 2015
Verlag: Bertelsmann

"Um jedes Zehntelgrad zu kämpfen" lohne sich, davon ist Deutschlands wichtigster Klimaforscher mit internationaler Reputation überzeugt. Er streitet seit Jahrzehnten darum, dass Politik, Wirtschaft und Gesellschaft dem Klimawandel und seinen dramatischen Folgen endlich ins Auge sehen - und alles daran setzen, ihn aufzuhalten. In einem brisanten Thesenbuch spitzt er seine Kritik noch einmal zu: Nach derzeitigem Wissensstand bewegt sich unsere Zivilisation nicht auf die oft genannte Zwei-Grad-Grenze zu, sondern viel dramatischer auf eine Erwärmung von 3 bis 4 Grad Celsius bis Ende des Jahrhunderts. Schellnhuber fasst das aktuelle Wissen in aller Schärfe zusammen, damit die Politiker auf der "Schicksalskonferenz" in Paris im Spätherbst 2015 die letzte Chance zum Umsteuern ergreifen.

Signatur:502



Flannery, Tim
Die Klimawende
233 S.; ill. - 2015
Verlag: S. Fischer

Wir verfügen heute über eine Vielzahl von neuen Technologien, mittels deren der Klimawandel zumindest abgemildert werden kann. Doch es mangelt bisher an dem flächendeckenden Einsatz dieser Technologien, der erforderlich wäre, um einen Wandel herbeizuführen.

Der bekannte Umweltaktivist, Naturforscher und Bestsellerautor Tim Flannery gibt eine Momentaufnahme unserer Lage und analysiert die neuesten möglichen Auswege daraus. In seinem unnachahmlichen Stil legt er ein Jahrzehnt nach seinem Bestseller 'Wir Wettermacher' ein Plädoyer zum Umdenken vor. Ein wichtiger Diskussionsbeitrag zur UN-Klimakonferenz in Paris 2015.

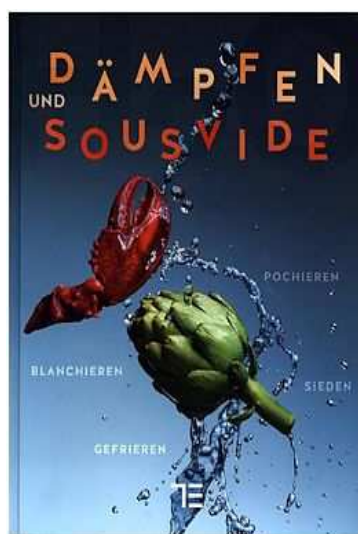
Signatur:502



Seeley, Thomas D.
Bienendemokratie. Wie Bienen kollektiv entscheiden und was wir davon lernen können
317 S.; ill. - 2015
Verlag: Fischer

Die Bienenkönigin ist keine absolute Herrscherin. Im Gegenteil: Bienen entscheiden alle gemeinsam als Schwarm, sie erforschen kollektiv einen Sachverhalt und debattieren lebhaft, um letztlich einen Konsens zu finden. Der bekannte Verhaltensforscher Thomas D. Seeley untersucht seit Jahrzehnten in akribischer Arbeit das Leben der Bienen. In seinem spannend geschriebenen Buch zeigt er anschaulich, was wir von diesen wunderbaren Insekten lernen können und dass die Entscheidung mehrerer klüger als die Einzelner sein kann. Ein reich bebildertes, ebenso faszinierendes wie anregendes Buch. Zur Vertiefung von More than Honey!

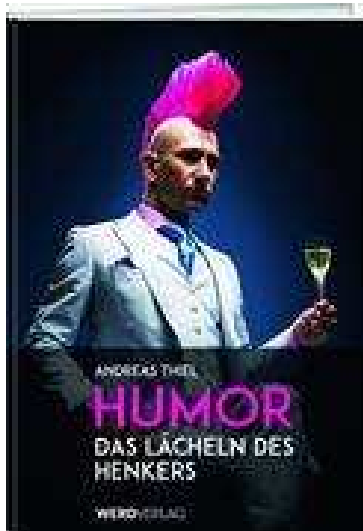
Signatur:595.5



Bockler, Ingo; Arold, Bernd
Dampfen und Sous-vide
339 S.; ill. - 2015
Verlag: Teubner

Auch Profis kochen nur mit Wasser! Sous-vidé, Pochieren oder der neueste Trend Dampfgaren - aus dem Wasser kommt der höchste Genuss. Voraussetzung ist nur eines: Hintergrundwissen. Zu jeder Temperatur gibt's die passende Garmethode, in diesem Buch physikalisch genau erklärt. Warum wird Rinderfilet mit Sous Vide unvergleichlich zart? Bei welcher Temperatur wird die Sabayon besonders luftig? Und warum bleibt Brokkoli nur in ungesalzenem Wasser knackig grün? Dieses Buch gibt mit atemberaubenden Bildern einen faszinierenden Einblick in jeden Kochvorgang. Mit diesen Grundlagen geht es zur Kür: Grandiose Spitzenkochrezepte von einfach bis anspruchsvoll, bei denen garantiert jedem das Wasser im Mund zusammenläuft.

Signatur:641.3



Thiel, Andreas
Humor – Das Lächeln des Henkers
172 S. - 2015
Verlag: Werd

Der Satiriker Andreas Thiel erklärt, warum das Böse Angst vor dem Humor hat und warum man diesen gerade deshalb nicht verlieren darf. Von der altindischen Philosophie über den Buddhismus bis hin zu religiösen und kulturellen Unterschieden in Europa und anhand der Mechanismen, welche Komiker anwenden, um ihr Publikum zum Lachen zu bringen, erklärt Andreas Thiel warum wir Menschen unsere Differenzen nur mit Humor überwinden können.

Signatur: [837](#)



Todenhöfer, Jürgen
Du sollst nicht töten. Mein Traum vom Frieden.
455 S. – 2015
Verlag: btb

Mehr als ein halbes Jahr lang hat Jürgen Todenhöfer die Revolutionsschauplätze Ägypten, Libyen und Syrien bereist. Und immer wieder Iran, Afghanistan und auch Gaza. In Reportagen schildert er das Leben im Krieg und in der Revolution und berichtet von Gesprächen mit Rebellen und Staatsführern vor Ort. Seine Analysen und Schlussfolgerungen sind ein aufrüttelnder Gegenentwurf zur gängigen Verharmlosung der Kriege unserer Zeit. Todenhöfers Fazit: Es gibt keine anständigen Kriege. Krieg ist Terrorismus. Das gilt auch für die Kriege des Westens. Die Hauptschuld daran tragen nicht die Soldaten, sondern die, die dieses mörderische Spektakel inszenieren

Signatur: [956.1](#)